

DE

DE

DE

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES
Nr. 1/2010

vom 29. Januar 2010

zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz)
des EWR-Abkommens

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS –

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 56/2009 vom 29. Mai 2009¹ geändert.
- (2) Die Verordnung (EG) Nr. 394/2008 der Kommission vom 30. April 2008 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 hinsichtlich der Bedingungen für Ausnahmen bestimmter Tiere empfänglicher Arten vom Verbringungsverbot gemäß der Richtlinie 2000/75/EG des Rates² ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Verordnung (EG) Nr. 454/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2008 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 998/2003 über die Veterinärbedingungen für die Verbringung von Heimtieren zu anderen als Handelszwecken hinsichtlich der Verlängerung des Übergangszeitraums³ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Verordnung (EG) Nr. 504/2008 der Kommission vom 6. Juni 2008 zur Umsetzung der Richtlinien 90/426/EWG und 90/427/EWG des Rates in Bezug auf Methoden zur Identifizierung von Equiden⁴ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (5) Die Verordnung (EG) Nr. 708/2008 der Kommission vom 24. Juli 2008 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 hinsichtlich der Bedingungen für Ausnahmen bestimmter Tiere empfänglicher Arten vom Verbringungsverbot gemäß der Richtlinie 2000/75/EG des Rates⁵ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (6) Die Verordnung (EG) Nr. 1108/2008 der Kommission vom 7. November 2008 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 hinsichtlich der Mindestanforderungen

¹ ABl. L 232 vom 3.9.2009, S. 4.

² ABl. L 117 vom 1.5.2008, S. 22.

³ ABl. L 145 vom 4.6.2008, S. 238.

⁴ ABl. L 149 vom 7.6.2008, S. 3.

⁵ ABl. L 197 vom 25.7.2008, S. 18.

an die Programme zur Überwachung und Beobachtung der Blauzungenkrankheit und der Bedingungen für die Ausnahme von Sperma aus dem Verbringungsverbot gemäß der Richtlinie 2000/75/EG des Rates⁶ ist in das Abkommen aufzunehmen.

- (7) Die Verordnung (EG) Nr. 1304/2008 der Kommission vom 19. Dezember 2008 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 hinsichtlich der Bedingungen für Ausnahmen bestimmter Tiere empfänglicher Arten vom Verbringungsverbot gemäß der Richtlinie 2000/75/EG des Rates⁷ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (8) Die Richtlinie 2008/73/EG des Rates vom 15. Juli 2008 zur Vereinfachung der Verfahren für das Auflisten und die Veröffentlichung von Informationen im Veterinär- und Tierzuchtbereich und zur Änderung der Richtlinien 64/432/EWG, 77/504/EWG, 88/407/EWG, 88/661/EWG, 89/361/EWG, 89/556/EWG, 90/426/EWG, 90/427/EWG, 90/428/EWG, 90/429/EWG, 90/539/EWG, 91/68/EWG, 91/496/EWG, 92/35/EWG, 92/65/EWG, 92/66/EWG, 92/119/EWG, 94/28/EG, 2000/75/EG, der Entscheidung 2000/258/EG sowie der Richtlinien 2001/89/EG, 2002/60/EG und 2005/94/EG⁸ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (9) Die Entscheidung 2008/404/EG der Kommission vom 21. Mai 2008 zur Änderung der Entscheidung 2003/467/EG hinsichtlich der Erklärung einer bestimmten administrativen Region Italiens als amtlich anerkannt frei von Rindertuberkulose und bestimmter administrativer Regionen Polens als amtlich anerkannt frei von enzootischer Rinderleukose⁹ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (10) Die Entscheidung 2008/476/EG der Kommission vom 6. Juni 2008 zur Änderung der Entscheidung 2008/185/EG im Hinblick auf die Aufnahme der französischen Departements Côtes-d'Armor, Finistère, Ille-et-Vilaine, Morbihan und Nord in die Liste der Regionen, die frei von der Aujeszky-Krankheit sind¹⁰, ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (11) Die Entscheidung 2008/576/EG der Kommission vom 4. Juli 2008 zur Änderung von Anhang III der Entscheidung 2003/467/EG hinsichtlich der Liste der amtlich als frei von enzootischer Rinderleukose anerkannten Regionen in Polen¹¹ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (12) Die Entscheidung 2008/655/EG der Kommission vom 24. Juli 2008 zur Genehmigung der Pläne bestimmter Mitgliedstaaten für die Notimpfung gegen die Blauzungenkrankheit und zur Festlegung der Höhe der gemeinschaftlichen Finanzhilfe für 2007 und 2008¹² ist in das Abkommen aufzunehmen.

⁶ ABl. L 299 vom 8.11.2008, S. 17.

⁷ ABl. L 344 vom 20.12.2008, S. 28.

⁸ ABl. L 219 vom 14.8.2008, S. 40.

⁹ ABl. L 141 vom 31.5.2008, S. 16.

¹⁰ ABl. L 163 vom 24.6.2008, S. 34.

¹¹ ABl. L 183 vom 11.7.2008, S. 40.

¹² ABl. L 214 vom 9.8.2008, S. 66.

- (13) Die Entscheidung 2008/661/EG der Kommission vom 1. August 2008 zur Änderung der Entscheidung 2007/182/EG über eine Erhebung über Chronic Wasting Disease bei Hirschartigen¹³ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (14) Die Entscheidung 2008/674/EG der Kommission vom 13. August 2008 zur Änderung der Entscheidung 2007/683/EG zur Genehmigung des Plans zur Tilgung der klassischen Schweinepest in der Schwarzwildpopulation in bestimmten Gebieten Ungarns¹⁴ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (15) Die Entscheidung 2008/682/EG der Kommission vom 18. August 2008 zur Änderung der Entscheidung 2007/870/EG hinsichtlich der Genehmigung des Plans zur Notimpfung von Schweinen in Haltungsbetrieben mit einem Markerimpfstoff gegen die klassische Schweinepest in Rumänien¹⁵ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (16) Die Entscheidung 2008/686/EG der Kommission vom 20. August 2008 zur Änderung der Entscheidung 2005/59/EG hinsichtlich der Durchführungsgebiete der Pläne zur Tilgung der klassischen Schweinepest in der Schwarzwildpopulation und zur Notimpfung von Schwarzwild in der Slowakei¹⁶ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (17) Die Entscheidung 2008/755/EG der Kommission vom 24. September 2008 zur Änderung der Entscheidung 2005/176/EG zur Festlegung der Code-Form und der Codes für die Mitteilung von Tierseuchen gemäß der Richtlinie 82/894/EWG des Rates¹⁷ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (18) Die Entscheidung 2008/816/EG der Kommission vom 20. Oktober 2008 zur Änderung der Entscheidung 2003/467/EG hinsichtlich der Erklärung, dass bestimmte Verwaltungsgebiete Polens amtlich frei von enzootischer Rinderleukose sind¹⁸, ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (19) Die Entscheidung 2008/838/EG der Kommission vom 3. November 2008 über die präventive Impfung von Stockenten in Portugal gegen die niedrig pathogene Aviäre Influenza und über bestimmte Verbringungsbeschränkungen für dieses Geflügel und seine Erzeugnisse¹⁹ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (20) Die Entscheidung 2008/984/EG der Kommission vom 10. Dezember 2008 zur Änderung des Anhangs C der Richtlinie 64/432/EWG des Rates sowie der Entscheidung 2004/226/EG in Bezug auf Tests zur Diagnose von Rinderbrucellose²⁰ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (21) Die Entscheidung 2008/988/EG der Kommission vom 17. Dezember 2008 zur Änderung der Entscheidung 2008/185/EG hinsichtlich der Aufnahme der Niederlande in die Liste der AD-freien Mitgliedstaaten und Ungarns in die Liste der

¹³ ABl. L 215 vom 12.8.2008, S. 8.

¹⁴ ABl. L 220 vom 15.8.2008, S. 30.

¹⁵ ABl. L 222 vom 20.8.2008, S. 9.

¹⁶ ABl. L 224 vom 22.8.2008, S. 13.

¹⁷ ABl. L 258 vom 26.9.2008, S. 72.

¹⁸ ABl. L 283 vom 28.10.2008, S. 46.

¹⁹ ABl. L 299 vom 8.11.2008, S. 40.

²⁰ ABl. L 352 vom 31.12.2008, S. 38.

Mitgliedstaaten, in denen genehmigte nationale AD-Bekämpfungsprogramme durchgeführt werden²¹, ist in das Abkommen aufzunehmen.

- (22) Mit der Verordnung (EG) Nr. 504/2008 wurden die in das Abkommen aufgenommenen Entscheidungen 93/623/EWG²² und 2000/68/EG²³ der Kommission aufgehoben und sind daher aus dem Abkommen zu streichen.
- (23) Gegenstand dieses Beschlusses sind Rechtsvorschriften über andere lebende Tiere als Fische und Tiere der Aquakultur. Gemäß Nummer 2 des einleitenden Teils von Kapitel I des Anhangs I des Abkommens gelten Rechtsvorschriften mit diesem Gegenstand nicht für Island.
- (24) Dieser Beschluss gilt nicht für Island und Liechtenstein –

BESCHLIESST:

Artikel 1

Anhang I Kapitel 1 des Abkommens wird gemäß dem Anhang dieses Beschlusses geändert.

Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnungen (EG) Nr. 394/2008, (EG) Nr. 454/2008, (EG) Nr. 504/2008, (EG) Nr. 708/2008, (EG) Nr. 1108/2008 und (EG) Nr. 1304/2008, der Richtlinie 2008/73/EG und der Entscheidungen 2008/404/EG, 2008/476/EG, 2008/576/EG, 2008/655/EG, 2008/661/EG, 2008/674/EG, 2008/682/EG, 2008/686/EG, 2008/755/EG, 2008/816/EG, 2008/838/EG, 2008/984/EG und 2008/988/EG in norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 30. Januar 2010 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen*.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

²¹ ABl. L 352 vom 31.12.2008, S. 52.

²² ABl. L 298 vom 3.12.1993, S. 45.

²³ ABl. L 23 vom 28.1.2000, S. 72.

* Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

Geschehen zu Brüssel am 29. Januar 2010

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende*

A. Seatter

*Die Sekretäre
des Gemeinsamen EWR-Ausschusses*

B. Ellertsdóttir L-O. Hollner

ANHANG

des Beschlusses des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 1/2010

Anhang I Kapitel I des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. In Teil 1.1 unter Nummer 5 (Richtlinie 91/496/EWG des Rates), in Teil 2.1 unter den Nummern 1 (Richtlinie 77/504/EWG des Rates) und 2 (Richtlinie 88/661/EWG des Rates), in Teil 3.1 unter den Nummern 3 (Richtlinie 2001/89/EG des Rates), 4 (Richtlinie 92/35/EWG des Rates), 6 (Richtlinie 92/66/EWG des Rates), 9 (Richtlinie 92/119/EWG des Rates), 9a (Richtlinie 2000/75/EG des Rates) und 9b (Richtlinie 2002/60/EG des Rates), in Teil 4.1 unter den Nummern 1 (Richtlinie 64/432/EWG des Rates), 2 (Richtlinie 91/68/EWG des Rates), 3 (Richtlinie 90/426/EWG des Rates), 4 (Richtlinie 90/539/EWG des Rates), 6 (Richtlinie 89/556/EWG des Rates), 7 (Richtlinie 88/407/EWG des Rates), 8 (Richtlinie 90/429/EWG des Rates) und 9 (Richtlinie 92/65/EWG des Rates), in Teil 4.2 unter Nummer 54 (Entscheidung 2000/258/EG des Rates) und in Teil 8.1 unter den Nummern 2 (Richtlinie 90/426/EWG des Rates), 3 (Richtlinie 90/539/EWG des Rates), 5 (Richtlinie 89/556/EWG des Rates), 6 (Richtlinie 88/407/EWG des Rates), 7 (Richtlinie 90/429/EWG des Rates) und 15 (Richtlinie 92/65/EWG) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„– **32008 L 0073**: Richtlinie 2008/73/EG des Rates vom 15. Juli 2008 (ABl. L 219 vom 14.8.2008, S. 40)“
2. In Teil 2.1 unter den Nummern 3 (Richtlinie 89/361/EWG des Rates), 4 (Richtlinie 90/427/EWG des Rates), 5 (Richtlinie 90/428/EWG des Rates) und in Teil 3.1 unter Nummer 5a (Richtlinie 2005/94/EG des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„, geändert durch:

– **32008 L 0073**: Richtlinie 2008/73/EG des Rates vom 15. Juli 2008 (ABl. L 219 vom 14.8.2008, S. 40)“
3. In Teil 1.1 wird unter Nummer 10 (Verordnung (EG) Nr. 998/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

„– **32008 R 0454**: Verordnung (EG) Nr. 454/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2008 (ABl. L 145 vom 4.6.2008, S. 238)“
4. In Teil 1.1 wird dem Text der Anpassung unter Nummer 10 (Verordnung (EG) Nr. 998/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates) Folgendes angefügt:

„d) In Artikel 16 wird zwischen den Wörtern ‚Malta‘ und ‚Schweden‘ das Wort ‚Norwegen‘ eingefügt.“
5. In Teil 2.2 wird der Text von Nummer 24 (Entscheidung 93/623/EWG der Kommission) gestrichen.

6. In Teil 2.2 wird nach Nummer 32 (Entscheidung 2006/427/EG der Kommission) folgende Nummer eingefügt:
- „33. **32008 R 0504**: Verordnung (EG) Nr. 504/2008 der Kommission vom 6. Juni 2008 zur Umsetzung der Richtlinien 90/426/EWG und 90/427/EWG des Rates in Bezug auf Methoden zur Identifizierung von Equiden (ABl. L 149 vom 7.6.2008, S. 3)
- Dieser Rechtsakt gilt nicht für Island.“
7. In Teil 3.2 wird unter Nummer 32 (Entscheidung 2005/176/EG der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:
- „– **32008 D 0755**: Entscheidung 2008/755/EG der Kommission vom 24. September 2008 (ABl. L 258 vom 26.9.2008, S. 72)“
8. In Teil 3.2 werden unter Nummer 40 (Verordnung (EG) Nr. 1266/2007 der Kommission) folgende Gedankenstriche angefügt:
- „– **32008 R 0394**: Verordnung (EG) Nr. 394/2008 der Kommission vom 30. April 2008 (ABl. L 117 vom 1.5.2008, S. 22)
- **32008 R 0708**: Verordnung (EG) Nr. 708/2008 der Kommission vom 24. Juli 2008 (ABl. L 197 vom 25.7.2008, S. 18)
- **32008 R 1108**: Verordnung (EG) Nr. 1108/2008 der Kommission vom 7. November 2008 (ABl. L 299 vom 8.11.2008, S. 17)
- **32008 R 1304**: Verordnung (EG) Nr. 1304/2008 der Kommission vom 19. Dezember 2008 (ABl. L 344 vom 20.12.2008, S. 28)“
9. In Teil 3.2 wird unter der Rubrik „*RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAATEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN*“ unter Nummer 29 (Entscheidung 2005/59/EG der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:
- „– **32008 D 0686**: Entscheidung 2008/686/EG der Kommission vom 20. August 2008 (ABl. L 224 vom 22.8.2008, S. 13)“
10. In Teil 3.2 wird unter der Rubrik „*RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAATEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN*“ unter Nummer 42 (Entscheidung 2007/683/EG der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:
- „– **32008 D 0674**: Entscheidung 2008/674/EG der Kommission vom 13. August 2008 (ABl. L 220 vom 15.8.2008, S. 30)“
11. In Teil 3.2 wird unter der Rubrik „*RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAATEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN*“ unter Nummer 43 (Entscheidung 2007/870/EG der Kommission) Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

- **32008 D 0682:** Entscheidung 2008/682/EG der Kommission vom 18. August 2008 (ABl. L 222 vom 20.8.2008, S. 9)“

12. In Teil 3.2 werden unter der Rubrik „*RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAATEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN*“ nach Nummer 44 (Entscheidung 2008/77/EG der Kommission) folgende Nummern angefügt:

- „45. **32008 D 0655:** Entscheidung 2008/655/EG der Kommission vom 24. Juli 2008 zur Genehmigung der Pläne bestimmter Mitgliedstaaten für die Notimpfung gegen die Blauzungenkrankheit und zur Festlegung der Höhe der gemeinschaftlichen Finanzhilfe für 2007 und 2008 (ABl. L 214 vom 9.8.2008, S. 66)

Dieser Rechtsakt gilt nicht für Island.

46. **32008 D 0838:** Entscheidung 2008/838/EG der Kommission vom 3. November 2008 über die präventive Impfung von Stockenten in Portugal gegen die niedrig pathogene Aviäre Influenza und über bestimmte Verbringungsbeschränkungen für dieses Geflügel und seine Erzeugnisse (ABl. L 299 vom 8.11.2008, S. 40)

Dieser Rechtsakt gilt nicht für Island.“

13. In Teil 4.1 wird unter Nummer 1 (Richtlinie 64/432/EWG des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

- „– **32008 D 0984:** Entscheidung 2008/984/EG der Kommission vom 10. Dezember 2008 (ABl. L 352 vom 31.12.2008, S. 38)“

14. In Teil 4.2. werden unter Nummer 70 (Entscheidung 2003/467/EG der Kommission) folgende Gedankenstriche angefügt:

- „– **32008 D 0404:** Entscheidung 2008/404/EG der Kommission vom 21. Mai 2008 (ABl. L 141 vom 31.5.2008, S. 16)

- **32008 D 0576:** Entscheidung 2008/576/EG der Kommission vom 4. Juli 2008 (ABl. L 183 vom 11.7.2008, S. 40)

- **32008 D 0816:** Entscheidung 2008/816/EG der Kommission vom 20. Oktober 2008 (ABl. L 283 vom 28.10.2008, S. 46)“

15. In Teil 4.2 wird unter Nummer 75 (Entscheidung 2004/226/EG der Kommission) Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

- **32008 D 0984:** Entscheidung 2008/984/EG der Kommission vom 10. Dezember 2008 (ABl. L 352 vom 31.12.2008, S. 38)“

16. In Teil 4.2 wird unter Nummer 84 (Entscheidung 2008/185/EG der Kommission) Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

- **32008 D 0476**: Entscheidung 2008/476/EG der Kommission vom 6. Juni 2008 (ABl. L 163 vom 24.6.2008, S. 34)
- **32008 D 0988**: Entscheidung 2008/988/EG der Kommission vom 17. Dezember 2008 (ABl. L 352 vom 31.12.2008, S. 52)“

17. In Teil 4.2 wird nach Nummer 84 (Entscheidung 2008/185/EG der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

„85. **32008 R 0504**: Verordnung (EG) Nr. 504/2008 der Kommission vom 6. Juni 2008 zur Umsetzung der Richtlinien 90/426/EWG und 90/427/EWG des Rates in Bezug auf Methoden zur Identifizierung von Equiden (ABl. L 149 vom 7.6.2008, S. 3)

Dieser Rechtsakt gilt nicht für Island.“

18. In Teil 7.2 wird unter Nummer 46 (Entscheidung 2007/182/EG der Kommission) Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

- **32008 D 0661**: Entscheidung 2008/661/EG der Kommission vom 1. August 2008 (ABl. L 215 vom 12.8.2008, S. 8)“